

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1980)
Heft: 1-2

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

NACHTRAG SEPTEMBER

16. Anlässlich der hl. Firmung und Einsetzung des neuen Kapuzinerpaters Stefan Raich aus der Nordtirolerkapuziner-Provinz, wird nach erfolgter Renovation in einem feierlichen Gottesdienst die Kirche Santa Trinità, die einzige kath. Kirche des Engadins in Barockstil, durch Generalvikar Giusep Pelican neu eingeweiht. Die Orgel erhielt sechs neue Register und wurde auf elektr. Traktur umgebaut. Der gemischte Kirchenchor von Valchava verschönert die Feier. Am Abend bietet Helmuth Reichel, Geroldswil, ein Orgelkonzert. Der langjährige Kirchgemeindepräsident, Josef de St. Jon, wird mit der päpstlichen Bene-merenti-Medaille geehrt.

DEZEMBER 1979

1. Im Stadttheater Chur gibt die Compagnia d'Opera di Milano ein Gastspiel mit «La Traviata» von G. Verdi mit dem Musica Chor Bukarest und dem Postas Sinfonie-Orchester, Budapest.

In Scuol wird der in zweieinhalbjähriger Bauzeit erstellte Erweiterungsbau des Bezirksspitals offiziell eröffnet. Das Spital versorgt die Bewohner der Gemeinden Zernez, Susch, Lavin, Guarda, Ardez, Fetan, Tarasp, Scuol, Sent, Ramosch, Tschlin-Strada-Martina und Samnaun. Ansprachen von Spitalpräsident J. C. Toutsch, Spitalverwalter V. Hartmann, Gemeindepräsident J. A. Campell, Regierungsrat O. Largiadér und Dr. med. Enderlin werden von Vorträgen der Knabenmusik Zernez und des Gemischten Chors Scuol umrahmt.

In Fürstenuw wird der seit einiger Zeit in Gebrauch stehende Gemeindesaal offiziell eingeweiht. Bei der Einweihung sprechen u. a. Gemeindepräsident A. C. Hauser und Schulinspektor R. Netzer. Die Jungmannschaft führt den Schwank «Der Regenschirm als Heiratsvermittler» auf.

Der Bündner Heimatschutz hält in Chur seine Hauptversammlung ab. Im Rahmen der turbulenten Versammlung werden die seit der letzten Versammlung ausgearbeiteten Statuten genehmigt und der überalterte Vorstand neu gewählt. Durch drei Rücktritte und eine Erhöhung der Vorstandsmitgliederzahl auf neun ist eine Verjüngung gewährleistet. Neuer Präsident wird in Nachfolge von Prof. Dr. Hans Plattner, Chur, Dr. iur. Hans-Rudolf Bener. Neue Vorstandsmitglieder werden Rita Cathomas, Chur, und Peter Zumthor, Haldenstein, sowie, als Vertreter der Landeskirchen, Chr. Janka, Zizers, und M. Fontana, Felsberg. Vom bisherigen Vorstand verbleiben Frau Senti sowie die Herren Oeschger, Manetsch und Weisstanner. Prof. Plattner trat 1937 in den Vorstand ein und präsidierte die «Bündner Vereinigung für Heimatschutz», die mit den neuen Statuten nun «Bündner Heimatschutz» heisst, von 1948 bis 1973. Damals wurde Chr. Vonmoos, Chur, zum Präsidenten gewählt. 1970 ernannte der Bündner Heimatschutz und 1973 der Schweizer Heimatschutz in Tarasp, Prof. Plattner zum Ehrenmitglied.

2. Kantonale Volksabstimmung. Das Fremdenverkehrsgesetz wird mit 14 415 Ja gegen 8 057 Nein, das Wirtschaftsförderungsgesetz mit 14 498 Ja gegen 7 727 Nein, und das Krankenpflegegesetz mit 19 211 Ja gegen 3 652 Nein, angenommen.

Die Stimmbürger von St. Moritz genehmigen einen Kredit von 8,8 Mio. Franken für den Kauf und die Sanierung des Parkhauses auf dem ehemaligen Schulhausareal Quadrella im Zentrum des Ortes mit 437 Ja gegen 326 Nein.

Die Stimmbürger von Igis/Landquart beschliessen mit 492 gegen 156 Stimmen die Einführung des Kabelfernsehens durch Bau und Betrieb einer Gross-Gemeinschaftsantennenanlage. Gesamtkosten 1,51 Mio. Franken.

Die Stimmbürger von Chur lehnen in einer Eventualabstimmung die Gäuggeli-Initiative mit 1 935 Nein gegen 1 336 Ja und den gemeinderätlichen Gegenvorschlag mit 1 916 Nein gegen 1 267 Ja ab. Dagegen wird der Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Initiative für eine lebensfähige Innenstadt mit 2 064 Ja gegen 1 419 Nein in definitiver Abstimmung angenommen. Ebenso angenommen wird das Gesetz über die Unvereinbarkeit politischer Mandate auf Gemeindeebene mit 2 579 Ja gegen 907 Nein.

Im 2. Wahlgang der Thusner Gemeinderatswahlen wird erstmals eine Frau in den Gemeinderat gewählt: Frau Ruth Komposch-Wieland.

Zum zweitenmal stimmen die Stimmbürger von Vaz/Obervaz über die Totalrevision des Baugesetzes, Zonenpläne und Gefahrenzonenplan ab, nachdem die ersten Vorlagen am 29. April abgelehnt wurden. Die Totalrevision wird mit 303 gegen 161 Stimmen angenommen. Der Gefahrenzonenplan wird mit 299 gegen 158 ebenfalls angenommen, während die Zonenpläne mit 236 Nein gegen 222 Ja wieder verworfen werden. Nun wird der Kanton der Gemeinde einen Zonenplan als Provisorium vorschreiben, bis die Stimmbürger einen solchen genehmigen.

4. Der Schulrat der Kaufm. Berufsschule Chur wählt zum neuen Rektor Andrea Vernetz, Domat/Ems, seit 19 Jahren Hauptlehrer an dieser Schule. Er wird die Nachfolge von Dr. Werner Backes antreten, der im August 1980 altershalber zurücktreten wird.

Die Gemeindeversammlung Widen (AG) beschliesst einen Kredit von Fr. 45 000.— für die Gemeinde Says zur Förderung der Wasserversorgung und die Kanalisation.

5. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt Dr.iur. Leon Schlumpf, geb. 1925, Ehrenbürger von Felsberg, mit 159 von 246 ausgeteilten Stimmzetteln (4 leer, 1 ungültig) im ersten Wahlgang in den Bundesrat. Der Gegenkandidat Werner Martignoni erhält 72 Stimmen und auf «Diverse» lauten 10 Stimmzettel. Der Gewählte studierte in Zürich, wo er 1948 doktorierte. Von 1951 bis 1965 wirkte er als Rechtsanwalt in Chur. 1955 wurde er in den Grossen Rat gewählt, dem er bis 1966, seiner Wahl zum Regierungsrat, angehörte. Diesem gehörte Dr. Schlumpf bis 1974 an. 1966 wurde Dr. Schlumpf in den Nationalrat und 1974 in den Ständerat in Nachfolge von Dr. Arno Theus gewählt. Die Wahl in das erste, bedeutendere politische Amt, das Landammannamt des Kreises Trins, erfolgte 1963. Von 1974 bis 1978 wirkte der

neue Bundesrat als Preisüberwacher, was ihm im ganzen Lande hohen Bekanntheitsgrad und viel Anerkennung einbrachte. Rund 800 Bündner reisten mit Extrazug zur Wahl nach Bern, die sie im «Casino» über Grossleinwand mitverfolgten. Am Abend des 5. Dezember empfängt eine grosse Menschenmenge in Chur und Felsberg den Extrazug, in dem auch der neugewählte Bundesrat mitreiste. Der offizielle Empfang in Chur erfolgte am 12. Dezember, wo im Stadttheater u. a. Regierungspräsident O. Largiadér, der Amtsvorgänger Rudolf Gnägi sowie Landespräsident Dr. U. Gadiant teilnehmen. Seine Heimatgemeinde Felsberg feierte ihn am 15. Dezember in Felsberg.

6. Zum zweitenmal wird der mit Fr. 3000.— dotierte Christian-Adrutt-Preis im Publizistischen Seminar der Universität Zürich verliehen. Er geht an Heinz Bonfadelli, Kloten, für seine Dissertation über die Problematik im Verhältnis zwischen Massenmedien und Kindern und wird von Frau Dr. Dorothee Adrutt-Farner überreicht.

Das Kantonsgericht entsetzt Kreispräsident Balzer Caduff, Igels, seines Amtes, weil ihm Rechtsverzögerung und Missachtung von Weisungen der Aufsichtsbehörde vorgeworfen werden.

7. Im Rahmen des Vortragszyklus «Gegenwart und Bewährung» der Reichenauer Vortragsabende der Kommission für Kulturelles der Emser Werke spricht Reinhold Messner über seinen «Alleingang am Nanga Parbat».

Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos bietet der Pantomime René Quellet sein neues Programm «Le Fauteuil».

Die Einwohnergemeindeversammlung von Ilanz bewilligt u. a. einen Kredit von Fr. 85 000.— an das «Museum Regional Surselva», welches in Ilanz errichtet werden soll.

8. Im Stadttheater Chur ist 3. Abonnementsvorstellung mit «Der Kaufmann von Venedig» von Wm. Shakespeare.

Hannes Meyer, Organist, Arosa, gibt in der St. Martinskirche Chur ein Orgelkonzert mit Hirtenliedern, Königsmärschen und Glockenspielen.

Über das Wochenende findet in Poschiavo die Feier zum 70jährigen Bestehen des Coro Misto statt. Dabei wird ein Te Deum aufgeführt, das von Lorenzo Zanetti, dem Gründer des Chores, komponiert wurde.

9. Heute und am 16. Dezember bietet die Kunstgesellschaft Davos, zusammen mit den evangelischen Kirchgemeinden Platz und Dorf Konzerte mit weihnächtlicher Musik. Es musizieren E. Biegger (Alt), E. v. Niederhäusern (Querflöte), L. Müller (Violine), H. Kohler (Violoncello), W. Tiepner (Orgel) und der Chor von St. Johann.

Die Freie Bühne Chur gibt zwei Märchenaufführungen im Stadttheater Chur mit «Die kleine Hexe».

9. In Davos wird der 27. Kurs für operative Frakturbehandlung der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen durch Prof. Dr. Martin Allgöwer, Basel, eröffnet. Dieser Kurs wird französischsprachig geführt als Basis- und Fortgeschrittenkurs sowie als Veterinärkurs. Der zweite Kurs findet vom 16. bis 21. Dezember statt, ist englisch und ebenfalls Basis- und Fortgeschrittenen sowie Veterinärkurs.
10. In Schiers bietet das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Bus Stop».
- Dieser Tage wechselt das altbekannte, bestrenommierte 5-Stern-Hotel Belvédère in Davos seinen Besitzer. Die Familie Morosani verkauft es per Ende Wintersaison 1979/80 an die Steigenberger-Hotelgruppe in Deutschland, die grösste, deutsche Unternehmung, der bereits 26 Erstklasshäuser angehören. Sie will bedeutende Investitionen vornehmen und das Haus ab 1981 auch im Sommer offenhalten.
11. Im Schosse der HAAG spricht in Chur PD Dr. Roger Sablonier, Zürich, über «Staatswerdung und militärische Strukturen in der Eidgenossenschaft um 1480».
12. Vor rund vier Jahren schlossen sich die bündnerischen Organisationen des Tier-, Landschafts- und Umweltschutzes zu einer losen Zusammenarbeit zusammen. Heute wird an einer Versammlung Dr. iur. Werner Caviezel, Chur, zum Geschäftsführer gewählt. Ihm obliegt die Koordination unter den angeschlossenen Vereinigungen und deren Administration.
13. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. P. Endress, Botanischer Garten und Institut für systematische Botanik an der Universität Zürich über «Lebende Fossilien und frühe Evolution bei den Blütenpflanzen».
14. Die ARA Vals wird dem Betrieb übergeben. Die Anlage ist auf 6000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet und kostet insgesamt 4,5 Mio. Franken. Baubeginn war am 13. Mai 1977.
- Im Stadttheater Chur gibt das Goethenaum Dornach ein Eurythmie-Gastspiel mit Musik von Schubert, Bartok, Beethoven sowie Dichtungen von Rud. Steiner, C.F. Meyer und Gebr. Grimm.
15. Die Stimmberechtigten von St. Antönien genehmigen an ihrer Gemeindeversammlung die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes auf kommunaler Ebene mit 14 Ja gegen 9 Nein. Die Gemeinde existiert in ihrer heutigen Form seit 1. Januar 1979 und ging aus der Verschmelzung der beiden Gemeinden St. Antönien-Castels und -Rüti hervor.
- Auf der restaurierten Orgel der Wallfahrtskirche San Martino in Soazza gibt der Organist Hannes Meyer, Arosa, ein Konzert. Diese Orgel ist weiterum ein Einzelstück, weist sie doch zusätzlich noch Pauken, Tschinellen und ein Glockenspiel auf.

Über das Wochenende wird in Arosa die ehemalige Klinik «Altein», die in ein Clubhotel für PTT-Personal umfunktioniert worden ist, eingeweiht. Das Haus gehört der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich und weist 297 Betten in Zimmern gehobener Klasse sowie ein Solbad mit Fitnesszentrum auf.

17. Aus Anlass der Wahl von Dr. Leon Schlumpf zum Bundesrat beschliesst die Regierung einen Beitrag von Fr. 20 000.— als Startkapital für einen kinderpsychiatrischen Dienst, den die seit 10 Jahren bestehende Stiftung Bündner Beobachtungs- und Therapieheim verwirklichen möchte.
21. Die Generalversammlung der «Pro Rein Anterior» in Waltensburg beschliesst u. a. die Schaffung eines Preises zur «Anerkennung für besondere Bemühungen zur Erhaltung der Rheinlandschaft».
22. Otmar Nussio, langjähriger musikalischer Leiter des «Radio della Svizzera Italiana», dessen Mutter aus Ardez stammt, und wo O. Nussio in der Fraktion Sur En oft weilt, wird das Ehrenbürgerrecht von Ardez verliehen in Anerkennung seiner zahlreichen Konzerte in den Sommern 1978 und 1979 zu Gunsten der Kirchenrenovation in Sur En.

Die 14 Meter lange Lischanabrücke über den Inn in Scuol stürzt ein, weil zwei schwere Fahrzeuge des Gemeindebauamtes gleichzeitig die nur beschränkt tragfähige Brücke befahren. Die beiden Fahrzeuge bleiben auf der abgesackten Brücke, wodurch keiner der Fahrer ernsthaft verletzt wird.

25. Die alte, aus der reformierten Kirche Uster/Zürich stammende Orgel in der Pfarrkirche Rabius, dort 1932 eingebaut, genügte seit einiger Zeit nicht mehr. Heute wird eine neue Orgel in einem Festgottesdienst durch P. Urban Affentranger vom Kloster Disentis den Gläubigen vorgestellt. Sie ist das Werk der Orgelbaufirma Freytag in Felsberg. Beim Festgottesdienst, der durch Vorträge des Männerchors sowie des Kinderchors Rabius umrahmt wird, hält Pfarrer Robert Derungs die Predigt. Domorganist und Komponist Gion Antoni Derungs, Chur, spielt auf der Orgel Werke von Buxtehude, Frescobaldi, G. A. Derungs und Otto Barblan. Die Orgel ist ein Geschenk des 1898 in Rabius-Tschuppina getauften Alfons Tuor.

In dem vor dem Abbruch stehenden Mehrfamilienhaus «Titthof» in Chur bricht Feuer aus, das im nördlichen Teil des Blocks rasch um sich greift. Da das Treppenhaus in Kürze nicht mehr passierbar ist, muss eine griechische Familie über Leitern gerettet werden.

Auch ein Ferienhäuschen in «Aclas», ca. 1 Wegstunde über Schmitten/Albula brennt in der Nacht auf heute bis auf die Grundmauern nieder, ebenso ein gut ausgebautes Maiensässgehöft oberhalb «Rauch» ob Scuol samt angebautem Heu- und Kuhstall.

26. Zu Gunsten der neuen Orgel der katholischen Kirche Flims findet im Festsaal des Parkhotels Waldhaus ein Gala-Konzert statt, in welchem Nello Santi das Schweizer

Streichorchester Engelberg dirigiert. Werke von A. Corelli, L. C. Daquin, G. F. Händel und A. Vivaldi werden interpretiert. Als Solistin wirkt die Konzertorganistin Annetta Schmid, gebürtig aus Flims, mit.

Im Auftrage der Aktion «Bündner helfen Bündnern» überreicht Dir. R. Wieser, Chur, dem Präsidenten der SHG, Franz Bossi, einen Check über Fr. 75 000.— als Resultat der Spenden des letzten Anlasses. Das Geld wird für die Einrichtung eines Raumes für Psychomotorik-Therapie verwendet.

28. Die Regierung beschliesst eine Anerkennungsgabe im Betrage von Fr. 5 000.— an Frau Helga Ferdmann, Davos, in Anerkennung ihrer Tätigkeit als Herausgeberin der «Davoser Revue» und als deren Redaktorin sowie als Journalistin.

Die von 53 Stimmbürgern besuchte Gemeindeversammlung von Luzein lehnt eine schriftlich eingereichte Motion ab die dahin zielt, die Schadenersatzforderung in Sachen Verantwortlichkeitsklage gegenüber den Mitgliedern des früheren Gemeindevorstandes um je Fr. 4000.— auf je Fr. 2000.— zu reduzieren (11 Ja, 24 Nein, 18 Enthaltungen). Bezirksgericht Oberlandquart und Kantonsgericht als Berufungsinstanzen hatten die früheren Gemeinderäte zu diesen Summen verurteilt, weil sie ohne gesetzliche Kompetenz dazu Landerschliessungsarbeiten beschlossen, die so erschlossenen Parzellen aber nur teilweise verkauft werden konnten.

29. In der Klosterkirche Churwalden wird ein Konzert geboten, bestritten vom Stelser Kammermusik-Ensemble unter der Leitung von Andràs von Tòszeghi.

31. Im Stadttheater Chur ist Silvesterpremière und 4. Abonnements-Vorstellung mit «Monsieur Chasse, oder wie man Hasen jagt» von G. Feydeau. Dieses Theaterstück wird als Gastspiel auch in Sedrun, Ilanz, Klosters und Andeer aufgeführt.

In der Filiale Chiasso der Schweiz. Bankgesellschaft übergibt Dir. S. Giulieri im Auftrage der Jubiläumstiftung der SBG an den Präsidenten der Organizzazione Regionale del Moesano, S. Tamo, einen Check über Fr. 20 000.— an die projektierte Restaurierung der «Chiesa Rotonda» in San Bernardino.

In der restaurierten Wallfahrtskirche von Mistail findet eine Jahresabschluss-Feier statt. Hannes Meyer, Orgel, Arosa, interpretiert auf seiner eigens mitgebrachten Orgel verschiedene Werke und Landespräsident Dr. U. Gadiet spricht passende Worte zum abgelaufenen Jahr.

Heute gibt Milly Enderlin, Chur, die Redaktion der Schweiz. Lehrerinnen Zeitung, die bisher in der Offizin Bischofberger AG in Chur gedruckt wurde, ab. Bevor sie diese Redaktion vor 25 Jahren übernahm, betreute Milly Enderlin das Bündner Frauenblatt, eine Beilage des «Freien Rätier».

JANUAR 1980

1. Regierungspräsident für 1980 wird Regierungsrat Tobias Kuoni, Vizepräsident erstmals Dr. Donat Cadruvi.

Hansmartin Schmid, früher Redaktor am «Freien Rätier», übernimmt seinen Posten im Ressort Aktualität des Fernsehens DRS, nachdem er bisher für «Bund» (Bern) und «Vaterland» (Luzern) Deutschlandkorrespondent mit Sitz in Bonn war. Seine Nachfolge übernimmt Claudio Willi aus Domat/Ems, seit 1973 Italienkorrespondent in Rom für den «Bund».

An der «Bündner Zeitung» wird Hans-Jürg Toggwiler als zeichnender Redaktor ins Impressum aufgenommen. Gleichzeitig übernimmt er auch die Redaktion des «Kurier 12», der Zeitung der Div 12.

Mit der neuesten Ausgabe der «Pagina da Surmeir», der Zeitung für die romanisch-sprechenden Oberhalbsteiner und Albulataler, die im 34. Jahrgang erscheint und von der Uniung Rumantscha da Surmeir herausgegeben wird, und alle 14 Tage erscheint, übernimmt Frau Rina Steier-Peduzzi, Savognin, die Redaktion. Der Vorgänger, Franz Capeder, Salouf, hatte die Redaktion während 3½ Jahren inne und tritt altershalber zurück.

Giovanni Mathis, Scuol, übernimmt das Präsidium der «Pro Engiadina Bassa» von August Koller, Tarasp, der es während 10 Jahren betreute.

3. In Chur stirbt in ihrem 82. Lebensjahr Paula Maria Jörger, Mitbegründerin der Bündner Walser-Vereinigung und des Bündner Gemeinnützigen Frauenvereins.
5. Die Theatergruppe Flims führt verschiedene Aufführungen des Lustspiels «E fideli Tankstell» von F. Wempner auf.

Der neugewählte Bundesrat Dr. L. Schlumpf wird im Kreishauptort Trins gefeiert, wurde er doch auf dem Schulhausplatz hier in sein erstes, wichtigeres politisches Amt gewählt im Jahre 1955.

6. Ebenfalls gefeiert wird Bundesrat Schlumpf im Misox. Erste Station dieser Reise ist San Vittore, worauf in jedem Dorf ein kurzer Aufenthalt eingeschaltet wird. Am Abend wird in Mesocco ein grosses Fest abgehalten.

Die Kulturgemeinschaft Thusis organisiert einen Musikabend, an welchem die drei Trompeter Hansruedi Waltle, Walter Villiger und Raimund Alig, begleitet von Christian Cajöri an der Orgel mit Werken von P. Baratto, G. Fantini und J. S. Bach auftreten.

7. In Chur stirbt unerwartet an einem Herzinfarkt Adolf Oberhänsli, Direktor der AG Bündner Tagblatt, in seinem 60. Altersjahr. 1954 wurde der Verstorbene an die Direktion dieser Druckerei berufen, die er in den 25 Jahren ziel- und planmässig zur heutigen Bedeutung ausbaute. Als Präsident der Bündner Zeitungsverleger gehörte

er auch dem Zentralvorstand des Schweiz. Zeitungsverleger-Verbandes an und wirkte auch im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für die Lokal- und Regionalpresse mit. Im sportlichen Bereiche errang Adolf Oberhänsli zusammen mit seinem Bruder Erwin 1960 den Titel eines Radball-Weltmeisters.

10. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. H.P. Bernhard vom Biozentrum der Universität Basel über «Genchirurgie, die Biotechnologie der Zukunft».

In Davos beginnt die 10. Internationale pharmazeutische Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer, an der mehrere tausend aktive Teilnehmer eingeschrieben sind. Das Programm steht unter dem Generalthema «Prinzipien der Arzneimittelwirkung – Grundlagen der medikamentösen Therapie».

14. Der Verkehrsverein Davos beschliesst an einer ausserordentlichen Generalversammlung seine Auflösung. Er ermöglicht damit seine Verschmelzung mit dem bisher ebenfalls selbständigen Kurverein zum neuen «Kur- und Verkehrsverein Davos». Die nachfolgende Generalversammlung des Kurvereins beschliesst ebenso und bestätigt durch eine Statutenänderung diese Neuordnung der Davoser touristischen Führungsstruktur. Die Änderung tritt auf 1. Mai in Kraft. Hauptdirektor soll der bisherige Kongress-Manager Bruno Gerber werden, dem die beiden bisherigen Direktoren Hannes Waldburger (Verkehrsverein) und Enrico Giacometti (Kurverein) beigegeben sind.

15. Im Schosse der HAAG spricht in Chur Dr. Bernhard Stettler über «Aegidius Tschudi und sein Bild von der Schweizer Geschichte».

Das Bernhard-Theater, Zürich, gibt in Gastspiel in Davos, organisiert von der Kunstgesellschaft Davos, mit dem Lustspiel von P. Barillet und J.-P. Grédy «Die Kaktusblüte».

17. Organisiert von der Kunstgesellschaft Davos tritt in Davos das Kobelt-Quartett auf und interpretiert Zigeunermusik, russische Volksweisen, klassische Musik, Schweizer Volksmusik und Jazz.

Der Vorstand der Lia Rumantscha/Ligia Romontscha wählt zu seinem Vize-Präsidenten Theo Candinas. Er nimmt auch Kenntnis von der aus persönlichen Gründen eingereichten Demission von Dr. Iso Camartin, seit 1½ Jahren Sekretär der Lia/Ligia, weil er sich vermehrt wieder seiner wissenschaftlichen Tätigkeit widmen möchte.

18. Im Stadttheater Chur ist 5. Abonnementsvorstellung und Premiere mit «Die beiden Nachtwandler oder das Notwendigste und das Überflüssige», Posse von J. Nestroy, gespielt vom Theater für Vorarlberg, Bregenz.

19. Die Pro Cultura, St. Moritz, organisiert ein Gala-Konzert mit den Wiener Sängerknaben.

In der Kathedrale Chur bietet der Bündner Singkreis, zusammen mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Basel und unter der Leitung von Ernst Schweri «Das Requiem» von G. Verdi.

In Waltensburg bricht in einem Wohnhaus Feuer aus, in welchem eine 82jährige, etwas gehbehinderte Frau umkommt.

21. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oberst i Gst. Prof. W. Schaufelberger, Zürich, über «Die Milizarmee in ausländischer Sicht».

22. Im Stadttheater Chur gibt die Churer Kammeroper, zusammen mit dem Orchester-Verein Chur die Ballettmusik zur Pantomime «Les petits Riens» von W. A. Mozart und die komische Oper «Der Musikmeister» von G. B. Pergolesi. Die musikalische Leitung hat Luzi Müller. Dieselbe Aufführung wird zweimal in Schiers wiederholt.

23. In Klosters beginnt die 31. Gewerbliche Winterkonferenz. Dabei spricht u. a. auch J.-P. Bonny, Direktor des BIGA, Bern.

Die erste Sitzung des «Umweltclub Graubünden» findet statt unter der Leitung des neugewählten Geschäftsführers Dr. W. Caviezel. Sie beschliesst die Umbenennung in «Vereinigte Bündner Umweltschutzorganisationen».

Die Regierung beschliesst die Verleihung des Bündner Kunstpreises im Betrage von Fr. 8 000.— an Dr. phil. Christoph Simonett, geb. 1906, von Andeer und Lohn, in Zillis in Würdigung seiner kulturgeschichtlichen Forschungsarbeit, insbesondere im historischen, kunsthistorischen und volkskundlichen Bereich. Er verkörpert den humanistischen Geisteswissenschaftler. Seine Studien absolvierte der Geehrte in Paris, Berlin und Basel in den Fächern Archäologie, Griechisch, Geschichte und alte Geschichte.

Anerkennungspreise als Anerkennung künstlerischen und kulturellen Schaffens erhalten: mit Fr. 5 000.— Sylvia Caduff, Orchesterdirigentin, Flims/Solingen, Zarli Carigiet, Trun/Zürich, als Cabarettist und Schauspieler, Beni Dolf, Maienfeld, für sein kompositorisches Schaffen, Pfarrer Felici Maissen, Cumbels, für seine Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Geschichte Graubündens, Giuliano Pedretti, Celerina, in Anerkennung seiner schöpferischen Leistung als Bildhauer und Räto Tschupp, Zürich, in Würdigung seines Wirkens als Orchestergründer, Dirigent und Förderer zeitgenössischer Musik.

Einen Förderungspreis von je Fr. 3 000.— erhalten: Agnes Byland, Violonistin, Chur, Christoph Cajöri, Cellist, Thusis, Luzi Gartmann, Cellist, Chur, und Käthi Kraus-Vonow, Photographin, Zürich.

Einen Werkbeitrag von Fr. 6 000.— erhält die Ligia Grischa, Ilanz, für die Wiederaufführung der Feldmesse «Survetsch divin Campester» und ihr musikalisches Wirken.

25. Im Kongresshaus Davos wird die Komödie «Nicht zuhören, meine Damen» von S. Guitry aufgeführt. Dieselbe Aufführung wird im Stadttheater Chur geboten.

Der BIA organisiert eine Vortragsreihe über aktuelle Technologie- und Wirtschaftsfragen. Als erster spricht heute Dr. J. M. Suter, Leiter der Solartechnik am Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen, über den gegenwärtigen Stand der Sonnenenergienutzung in der Schweiz.

Im Schosse der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla von Salis-Stiftung spricht Rudolf Gartmann, Chef des Amtes für Gewässerschutz Graubünden, Chur, über «Grundwasserproblem im Churer Rheintal».

26. Die Stiftung «Forum Davos» führt ihre Tagungsreihe «Grenzen der Medizin» nach 1975, 1977 und 1978 weiter. Tagungsthema ist dieses Jahr «Macht Arbeit krank? ... und Freizeit?»

28. Die Bündner Regierung besucht Poschiavo. Neben den traditionellen Gesprächen mit politischen Exponenten in den verschiedenen Bündner Tälern, hier also in Brusio und Poschiavo, wird die Wahl von Dr. Bernardo Lardi in die Regierung gefeiert.

29. Dr. Christoph Jörg führt die Mitglieder der HAGG durch die Räume und die Bestände der Bündner Kantonsbibliothek.

30. Das Bundesgericht lehnt die Staatsrechtliche Beschwerde der Panorama Apart-Hotel AG, Davos, gegen das Urteil des Bündner Verwaltungsgerichtes in Sachen Eishallen-Dach Davos ab. Allerdings wird durch das Urteil auch eine Rüge an die Davoser Behörden laut, denen die Schaffung eines fait accompli durch Nichteinhalten von Fristen bei der Erteilung der Baubewilligung unter Zeitdruck vorgeworfen wird.

31. Das 10. Davoser Management-Symposium des European Management Forum wird eröffnet. Die Kongressarbeiten sind dem Thema «Ein Programm für europäische Wirtschaftsführer – internationale Zusammenarbeit, Produktivität und soziales Engagement» gewidmet. Sie stehen unter dem Vorsitz des ehemaligen britischen Premiers Ed. Heath. Einen Höhepunkt bedeutet das Referat des ehemaligen US-Aussenministers Henry Kissinger vom 1. Februar.

Die Anthroposophische Gesellschaft der Schweiz organisiert in Davos eine Vortragsreihe von vier Abenden, an welcher der Psychologe Erdmuth Grosse, Zürich, zum Generalthema «Der Mensch und sein Schicksal» spricht.

Der in Nachfolge von Dr. Rudolf Jenny 1975 gewählte Staatsarchivar Dr. phil. Manfred Welti tritt infolge Erkrankung von seinem Amt zurück.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

